

Der vierte Akt: Die Hinrichtung der Dantonisten und der Tod der Frauen – Beispiel 2

Diese Beispiele zeigen authentische Ergebnisse der Schüler, sie wurden NICHT verbessert.

IV,1 und 2: Julies Entschluss

Die Szenen zeigen zwei Kontraste: Dumas und Julie. Fasse kurz zusammen, was sie vorhaben und wie sie zu ihren Partnern stehen.	<ul style="list-style-type: none"> - Julie übermittelt Danton eine Locke von sich selbst → will mit ihm sterben - Dumas, einer der Präsidenten des Revolutionstribunals will Guillotine nutzen, um sich von seiner Frau scheiden zu lassen
--	--

IV,3: Die letzte Nacht der Dantonisten

Camille und Dantons – wie stehen sie zum bevorstehenden Tod? Zeige Unterschiede auf!	<ul style="list-style-type: none"> - beide empfinden den Tod als Elend - Camille jedoch hat Angst davor, während Danton das sinnlose Sterben kritisiert - Camille sorgt sich um Lucile, hat Angst dass auch sie sterben muss - Danton freut sich, dass Julie mit ihm sterben will
Danton monologisiert (S. 73), fasse nach Abschnitten zusammen: Z. 12-19	- Tod als bedrängende, einengende Vorstellung, Gefühl eingeschlossen zu sein
Z. 20-38	- brutale Erkenntnis: Gedanke an seine sterblichen Überreste
S. 74, Z. 1-12	<ul style="list-style-type: none"> - dankt Julie, dass sie bereit ist mit ihm zu sterben - beklagt den Zustand der Welt, beklagt den Zustand des Menschen vor dem Tod → Trost?
Fasse Camilles Traum zusammen (Z. 24ff.)	- in seinem Traum ist Camille unter einer Eisdecke eingesperrt und ertrinkt

IV,4: Der Hinrichtungsplatz

Fasse den Szenenbeginn zusammen und erkläre die Bedeutung.	- Furchleute, Gefängniswärter und Schaulustige plaudern → wie bei Dantons Verhaftung: dargestellte Komik passt nicht zur dargestellten Situation
Erkläre Luciles Verhalten (S. 76).	- Lucile ist vor Schmerz wahnsinnig, phantasiert über ihren Geliebten

IV,5: Der Tod steht bevor

Fasse die letzten Gedanken der Dantonisten zusammen:	
Danton	<ul style="list-style-type: none">- nach seinem Tod sei die politische Lage durcheinander/verwirrt- Robespierre werde untergehen- seine eigenen revolutionären Taten werden von großer Bedeutung sein
Camille	<ul style="list-style-type: none">- denkt an das Leid seiner Geliebten- kein Gedanke an Politik- Leben sei sinnlos; auch Ruhm nach dem Tod habe keinen Sinn
Lacroix	<ul style="list-style-type: none">- diskutiert mit Danton über Politik
Hérault	<ul style="list-style-type: none">- widerspricht Danton; Dantons Selbsteinschätzung seien „Phrasen für die Nachwelt“
Philippeau	<ul style="list-style-type: none">- glaubt an eine göttliche Weltordnung → Leid werde erhört werden
Vergleiche Szenenanfang und -ende	<ul style="list-style-type: none">- Danton kümmert sich um einen kranken Freund ↔ Freunde umarmen einander, trösten einander- Zuwendung im Angesicht des Todes

IV,6: Julies Tod

Julies Todesmonolog – fasse kurz zusammen.	<ul style="list-style-type: none">- nimmt Abschied von der Welt- bewundert die Schönheit der Erde; vergleicht Erde im Abendlicht mit dem ernsten und stillen Gesicht einer Sterbenden- geht leise und glücklich → Kontrast zur tobenden Menge draußen
--	---

IV,7: Der Weg zur Guillotine

Wie verhält sich das Volk?	<ul style="list-style-type: none">- feiern, tanzen, singen die Carmagnole (radikal-plebejische Revolutionslied)- Weiber verspotten Dantonisten
Wie reagieren die Dantonisten?	<ul style="list-style-type: none">- singen Marseillaise (offiziell nationales Lied der Revolution)- bleiben ruhig- Freundschaft bis in den Tod: Hérault will den toten Danton ein letztes Mal umarmen

IV,8: Luciles Monolog

Fasse den Monolog kurz zusammen.	<ul style="list-style-type: none">- fassungslos, versteht nicht wieso ihr Geliebter sterben soll- will den Gang der Welt aufhalten → resigniert, gibt auf, akzeptiert dass Camille mittlerweile wohl schon tot ist
----------------------------------	---

IV,9: Die Hinrichtung

Warum ruft Lucile „Es lebe der König!“ (S. 84)?	<ul style="list-style-type: none">- unterschreibt damit ihr Todesurteil- will genau wie Julie ihrem Mann in den Tod folgen
---	---